



Berlin, 26. April 2018

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museumsinsel Berlin, Altes Museum**

Am Lustgarten, 10178 Berlin

Di, Mi, Fr, Sa, So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr

### **PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi**

Ab Herbst 2018

Ein Ausstellungsprojekt der Antikensammlung – Staatliche Museen zu Berlin und von Yadegar Asisi

Die einzigartige Zusammenarbeit der Antikensammlung mit dem Künstler Yadegar Asisi im Jahr 2011/2012 wird 2018 fortgesetzt: Im temporären Ausstellungsgebäude „Pergamonmuseum. Das Panorama“ wird im Herbst 2018 das Ausstellungsprojekt „PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ präsentiert – mit Highlights aus den Beständen der Antikensammlung sowie einem vollständig überarbeiteten Panorama von Yadegar Asisi. Die immersive Bildwirkung des Asisi-Panoramas ergibt in Verbindung mit 80 antiken Skulpturen sowie neuen, multimedialen Visualisierungen des Pergamonaltars durch das Studio asisi in der rund 2000qm großen Ausstellungsinszenierung ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept, um das Erscheinungsbild der antiken Metropole Pergamon nacherlebbar zu machen.

Dazu entsteht seit Februar 2017 gegenüber dem Bode-Museum, am Kupfergraben das temporäre Ausstellungsgebäude „Pergamonmuseum. Das Panorama“ nach einer städtebaulichen Idee von Yadegar Asisi und Entwürfen von spreeformat Architekten. Die Realisierung des Bauprojekts erfolgte durch die Interimsbau Pergamonmuseum Realisierungsgesellschaft mbH, einem Unternehmen der WOLFF GRUPPE Stuttgart/Essen. Das Gebäude wird voraussichtlich bis 2024 für das Ausstellungsprojekt „PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ genutzt.

Das Panorama führt die Besucherinnen und Besucher zurück in das Jahr 129 n. Chr. und zeigt ihnen die antike Stadt Pergamon an der kleinasiatischen Westküste. Yadegar Asisi rekonstruiert den Zustand der Stadt in der hohen römischen Kaiserzeit unter der Regierung des Kaisers Hadrian (117-138 n. Chr.). Eingebettet in die Terrassen der Akropolis auf dem 300 Meter hohen Burgberg fügen sich monumentale Bauwerke, darunter mehrere Tempel und ein riesiges Theater in die bergige Landschaft ein.

Die Bildinhalte des ersten Pergamon-Panoramas sind umfassend überarbeitet worden mit dem Ziel, das Leben verschiedener gesellschaftlicher Gruppen in der antiken Stadt noch eindrücklicher herauszuarbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Team der Antikensammlung wurden etwa 40 neue Szenen konzipiert und in das Bild eingefügt. Dazu fand zuletzt im Oktober 2017 ein aufwändiges Fotoshooting in einem Berliner Filmstudio statt. Wie bei einer Filmproduktion war ein großes Team für die Kostüme, Requisiten und das Maskenbild verantwortlich: Aufnahmeleiter, Beleuch-

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

## **PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION**

**KARSTEN GREBE**  
PUBLIC RELATIONS

asisi F&E GmbH  
Oranienplatz 2  
10999 Berlin

Telefon: +49 30 695 80 86-12  
Telefax: +49 30 695 80 86-29

karsten.grebe@asisi.de  
www.asisi.de



ter sowie Panoramafotografen waren beteiligt, um die bis zu 40 kostümierten Komparsen unter der Regie von Yadegar Asisi und auf der Grundlage eines detaillierten Storyboards verschiedenste Szenen nachstellen zu lassen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Darstellung der Dionysien, Festspielen zu Ehren des Gottes Dionysos, die auch im antiken Pergamon stattfanden. Zudem wurden verschiedene Opferszenen auf dem Vorplatz des Großen Altares inszeniert. Auf diese Weise stellt das überarbeitete Panorama einen noch stärkeren Bezug zum Alltagsleben im antiken Pergamon her. Zudem werden Korrekturen an einzelnen Bauten und der Topographie des Burgberges vorgenommen, die den neuesten Forschungsstand der Grabung des Deutschen Archäologischen Instituts und der Antikensammlung widerspiegeln.

Für die vom Studio asisi gestaltete Ausstellung mit etwa 80 der wichtigsten Werke der Antikensammlung aus Pergamon – darunter der größte Teil des Telephos-Frieses vom Pergamonaltar – wurden aufwändige Restaurierungen der Originale durchgeführt. Dies gilt vor allem für die großen Frauenstatuen aus dem Hof und die Skulpturen vom Dach des Großen Altares. Mit Ausnahme der an das Metropolitan Museum of Art entliehenen Statue der Athena Parthenos aus der Bibliothek von Pergamon sind alle berühmten Bildwerke der Stadt wie der sog. Schöne Kopf, das kolossale Haupt des Herakles, die Porträts der Könige, die Tänzerin aus dem Palast, die Prometheus-Gruppe oder die Kreuzband-Athena zu sehen. Ein Schwerpunkt der Ausstellung besteht in der Verbindung der Skulpturen aus Pergamon mit dem Panorama – noch deutlicher als 2011 greifen Originale und die künstlerische Umsetzung im Panorama ineinander.

Verschiedene Installationen werden den Besucherinnen und Besuchern künstlerische Interpretationen zum besseren Verständnis des Gezeigten bieten. Wesentliche Elemente sind dabei neu geschaffene Zeichnungen von Yadegar Asisi, die sich mit den Skulpturen, der Architektur und der Stadtanlage Pergamons auseinandersetzen. Hinzu kommen virtuelle Visualisierungen wie etwa die 13x7 Meter große Videoprojektion des Pergamonaltars und eine 12x9 Meter große Lichtinstallation, die den Telephos-Fries des Altares eindrucksvoll in Szene setzt. Diese Installation simuliert die sich im Laufe des Tages ständig verändernde natürliche Beleuchtung der Skulpturen auf der Akropolis von Pergamon. Die schon in der Antike für ihre besondere Qualität berühmten pergamenischen Skulpturen, die neu gestalteten digitalen Animationen des Pergamonaltars sowie die immersive Bildwirkung des Asisi-Panoramas fügen sich zu einem einzigartigen und zukunftsweisenden Gesamtkonzept. Das originale Erscheinungsbild der antiken Metropole Pergamon wird so auf fast 2000qm eindrucksvoll nacherlebbar.

Die Zusammenarbeit der Antikensammlung mit Yadegar Asisi wird mit „PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ ein Gesamtkunstwerk entstehen lassen, das die Ergebnisse langjähriger archäologischer und bauhistorischer Forschungen mit der Arbeit eines zeitgenössischen Künstlers zu einer Gesamtheit verdichtet, die wie schon 2011/12 zahllose Besucher in ihren Bann ziehen

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

#### PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

**KARSTEN GREBE**  
PUBLIC RELATIONS

asisi F&E GmbH  
Oranienplatz 2  
10999 Berlin

Telefon: +49 30 695 80 86-12  
Telefax: +49 30 695 80 86-29

karsten.grebe@asisi.de  
www.asisi.de



wird. Damals hatten rund 1,5 Millionen Menschen die Ausstellung besucht. Die Gesamtpräsentation der Skulpturen aus dem Pergamonmuseum mit dem Asisi-Panorama ermöglicht ein Ausstellungserlebnis, das an der antiken Lebenswelt teilhaben lässt. Nicht zuletzt ist hier der Pergamonaltar in seinem ursprünglichen baulichen Kontext auf der Akropolis zu erleben.

„PERGAMON. Meisterwerke der antiken Metropole und 360°-Panorama von Yadegar Asisi“ wird ermöglicht durch die großzügige finanzielle Förderung der Adolf Würth GmbH & Co.KG.

Das Ausstellungsprojekt startet voraussichtlich Herbst 2018. Der Ticket-VVK startet im Juni 2018 auf [www.smb.museum](http://www.smb.museum).

GENERALDIREKTION  
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41  
10785 Berlin

**MECHTILD KRONENBERG**  
REFERATSLEITUNG

**MARKUS FARR**  
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402  
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de  
www.smb.museum/presse

#### PROJEKTBEZOGENE KOMMUNIKATION

**KARSTEN GREBE**  
PUBLIC RELATIONS

asisi F&E GmbH  
Oranienplatz 2  
10999 Berlin

Telefon: +49 30 695 80 86-12  
Telefax: +49 30 695 80 86-29

karsten.grebe@asisi.de  
www.asisi.de